Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

Band: 14 (1920)

Heft: 1

Vorwort: Neujahrs-Wünsche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Taubstummen-Zeikung

Organ der schweiz. Taubstummen und des "Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme" Redaktion: Eugen Sutermeifter, Zentralfekretar, in Bern

Mr. 1

14. Jahrgang

Erscheint einstweilen noch am 1. jeden Monats (sonft alle 14 Tage) Abonnement: Jährlich Fr. 2. 50. Ausland Fr. 3. 20 mit Porto

Geschäftsstelle: Eugen Sutermeister in Bern, Gurtengasse 6 (Celephon 40.52)

Inseratureis: Die einspaltige Petitzeile 20 Rp.

1920

1. Januar



Neujahrs-Wünsche.

Gottes Gnade – zu allem deinem Tun Gottes Güte - bei allem deinem Ruhn Gottes Kräfte - zu allem deinem Lieben Gottes Segen - zu allem deinem Aeben Gottes Weisheit - bei allem deinem Lassen Gottes Eifer – was falsch und schlecht,

zu hassen

Gottes Reinheit – bei allem deinem Streben Gottes Liebe – in deinem ganzen Leben Gottes Schärfe – was ungerecht, zu richten Gott, Gott selber – zu allem deinem Dichten Gottes Langmut - zu allem deinem Dulden Gottes Nachsicht – bei fremd und eignen

Schulden

Gottes Wahrheit – bei allem deinem Reden Gottes Klarheit - bei allem deinem Beten Gottes Freiheit - im Heischen und Erlauben Gottes Einfalt – bei allem deinem Glauben Gottes Wirkung - bei allem deinem Trösten Gottes Siege – bei den vom Tod Erlösten. Eugen Sutermeister.

Liebe Leser!

Noch immer nicht ist die normale Lebens= haltung zurückgekehrt, noch immer hat man mit allerhand Schwierigkeiten zu kämpfen und von einer Abnahme der Teurung hat man auch kaum etwas gemerkt. Unter diesen Verhältnissen hat unsere Zeitung ebenfalls zu leiden. Die Arbeits= löhne und Materialpreise sind enorm gestiegen, nur unser Abonnementspreis ist gleich niedrig geblieben. Die Folge davon ist ein erheb= liches Defizit (Ausgaben-Ueberschuß). Gine derartige Last vermag unsere Kasse nicht auf die Dauer zu tragen. Daher sehen wir uns gezwungen, den Abonnementspreis von 2 Fr. auf Fr. 2.50 zu erhöhen (mit Nachnahmes spesen auf Fr. 2.65).

Sehr gern hätten wir die Zeitung wieder alle 14 Tage erscheinen lassen wie früher, allein die finanziellen Opfer wären zu groß! Und wer von den Taubstummen hätte wohl Lust, Fr. 4.70 zu zahlen? Denn so viel müßte bei halbmonat= licher Herausgabe verlangt werden, nur damit

die Selbstkosten gedeckt würden.

Wir bitten euch, allen diesen Umständen freundlich Rechnung zu tragen und eurem "Leib= blatt" erst recht treu zu bleiben und das fleine Mehr von 50 Rappen willig zu übernehmen! Denn nur dann vermag eure Taubstummen-Zeitung weiter zu leben.

Wir danken euch allen, daß Ihr trot der schweren Zeit das Blatt weitergehalten habt und wünschen euch allen ein recht

gesegnetes neues Sahr!

Der Zentralvorstand des "Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme" und die Redaktionskommission.